

Sitzung	Gemeinderat - öffentlich - 25.07.2017
Beratungspunkt	Vergabe Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20 (HLF 20) – Abteilung Stadt
Anlagen	
Kontierung	
vorangegangene Beratungen	

Erläuterungen:

Im April 2017 wurde das im Haushaltsplan für 2016 veranschlagte Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20 (HLF 20) für die Freiwillige Feuerwehr Donaueschingen – Abteilung Stadt - in 4 Losen (Fahrgestell, Aufbau, feuerwehrtechnische Beladung und Hilfeleistungsbeladung) nach VOL europaweit ausgeschrieben. Die im Haushaltsplan 2016 veranschlagten Haushaltsmittel sind in das Haushaltsjahr 2017 übertragen worden. Die Angebotseröffnung fand am 23.05.2017 Uhr statt.

Bezüglich Los 1 (Fahrgestell) und Los 2 (Aufbau) wurde am 31.05.2017 in Donaueschingen eine Vergleichsvorführung der Anbieter durchgeführt. Bei der Vergleichsvorführung wurde die Qualität/ Wirtschaftlichkeit von Vertretern der Feuerwehr und Verwaltung bewertet. Jeder Fahrzeughersteller hatte 30 Minuten (Fahrgestell) bzw. 45 Minuten (Aufbau) Zeit, sein Produkt vorzustellen. Anhand der Vorstellung und Inaugenscheinnahme wurde eine Bewertung verfasst.

Los 1: Fahrgestell

Für Los 1 sind zwei Angebote eingegangen:

Fa. Daimler, Südster-Bölle AG+Co KG, Donaueschingen	87.198,44 €
Bieter 2	86.846,20 €

Für das Wertungsverfahren wurde folgende Wertungsmatrix zu Grunde gelegt.

Qualität/ Wirtschaftlichkeit	55 %
Preis	40 %
Lieferzeit	5 %

Die Bewertung unter Berücksichtigung der Vergleichsvorführung ergab nach der zugrunde gelegenen Bewertungsmatrix:

Auswertungs-kriterien	1.Qualität/ Wirtschaftlichkeit	2.Preis	3.Lieferzeit	Gesamt- ergebnis
Wertigkeit	55 %	40 %	5 %	100 %
Max. Punktzahl	55	40	5	100
Fa. Daimler	45,07	39,68	4,00	88,74
Bieter 2	38,30	40,00	4,00	82,30

Das wirtschaftlich annehmbarste Angebot unterbereitete somit die Fa. Daimler, Südster-Bölle AG+Co KG, Donaueschingen, für die Auftragssumme von brutto 87.198,44 €.

Los 2: Aufbau

Für Los 2 sind drei Angebote eingegangen.

Nach der rechnerischen und formalen Prüfung der Angebote kamen folgende Angebote in das Wertungsverfahren:

Fa. Albert Ziegler GmbH, Giengen/Grenz	229.164,25 €
Bieter 2	229.529,10 €
Bieter 3	232.015,51 €

Für das Wertungsverfahren wurde folgende Wertungsmatrix zu Grunde gelegt.

Qualität/ Wirtschaftlichkeit	55 %
Preis	40 %
Lieferzeit	5 %

Die Bewertung unter Berücksichtigung der Vergleichsvorführung ergab nach der zugrunde gelegenen Bewertungsmatrix:

Auswertungs-kriterien	1.Qualität/ Wirtschaftlichkeit	2.Preis	3.Lieferzeit	Gesamt- ergebnis
Wertigkeit	55 %	40 %	5 %	100 %
Max. Punktzahl	55	40	5	100
Fa. Ziegler	46,29	40,00	0,63	86,92
Bieter 2	36,28	39,87	0,63	76,79
Bieter 3	36,48	39,00	0,00	75,48

Das wirtschaftlich annehmbarste Angebot unterbereitet die Fa. Albert Ziegler GmbH, Giengen/Brenz.

Neben den in der Angebotssumme enthaltenen Positionen sollen folgende Alternativ- bzw. Bedarfspositionen zur Ausführung kommen:

- Dachkasten unter der Schiebeleiter
- Klappenverschluss am Pumpenbedienstand
- Astabweiser über Blaulichtanlage und Martinshorn
- Entfall Übernachtungskosten

Unter Berücksichtigung dieser Mehrkosten in Höhe von 2.584,68 € für die Alternativ- bzw. Bedarfspositionen ergibt sich eine Auftragssumme von brutto 231.748,93 €.

Los 3: Feuerwehrtechnische Beladung

Für Los 3 sind vier Angebote eingegangen.

Fa. Fritz Massong GmbH, Frankental	79.915,00 €
Bieter 2	80.872,17 €
Bieter 3	82.818,05 €
Bieter 4	84.808,27 €

Für das Wertungsverfahren wurde folgende Wertungsmatrix zu Grunde gelegt.

Preis 100 %

Das wirtschaftlich annehmbarste Angebot unterbereitet die Fa. Fritz Massong GmbH, Frankental.

Neben den in der Angebotssumme enthaltenen Positionen sollen folgende Bedarfspositionen zur Ausführung kommen:

- Leitungsroller

Unter Berücksichtigung dieser Mehrkosten in Höhe 334,87 € für die Alternativ- bzw. Bedarfspositionen ergibt sich eine Auftragssumme von brutto 80.249,86 €

Los 4: Hilfeleistungsbeladung

Für Los 4 sind drei Angebote eingegangen.

Fa. Fritz Massong GmbH, Frankental	41.526,31 €
Bieter 2	41.972,49 €
Bieter 3	42.130,76 €

Für das Wertungsverfahren wurde folgende Wertungsmatrix zu Grunde gelegt.

Preis 100 %

Das wirtschaftlich annehmbarste Angebot unterbereitet die Fa. Fritz Massong GmbH, Frankental für die Auftragssumme von brutto 41.526,31 €.

Es ergibt sich daraus folgender Vergabevorschlag:

Los 1 Fa. Daimler, Südster-Bölle AG+Co KG, Donaueschingen	87.198,44 €
Los 2 Fa. Albert Ziegler GmbH, Giengen/Grenz	231.748,93 €
Los 3 Fa. Fritz Massong GmbH, Frankental	80.249,86 €
Los 4 Fa. Fritz Massong GmbH, Frankental	41.526,31 €

Die Gesamtkosten des Fahrzeuges betragen **440.723,54 €**.

Mittel für diese Anschaffung stehen wie folgt zur Verfügung:

Budgetübertrag aus 2016, Investition 712600000014	420.000,00 €
Fahrzeugsomme	440.723,54 €
Vergabekosten (Agentur Wieseke) ca.	5.000,00 €
Summe:	445.723,54 €

Es müssen ca. 26.000,-- € finanziert werden. Die Verwaltung schlägt vor, diesen Betrag wie folgt zu finanzieren:

- 10.000,00 € aus den noch vorhandenen Mittel Investitionsprogramm 712600000019 (Brandschutz, verschiedene Anschaffungen). Auch unter Berücksichtigung der Mehrkosten für die Alternativ- bzw. Bedarfspositionen ist dies vertretbar.
- 16.000,00 € aus dem Budget 2017 „Brandschutz; Produkt 1260“. Nach dem bisherigen Stand der Erträge für Feuerwehreinsätze kann davon ausgegangen werden, dass der genannte Betrag budgetneutral eingesetzt werden kann.

Die Auslieferung des HLF 20 wird im Juli 2018 erfolgen.

1
5
7
BM

Beschlussvorschlag:

1. Die Vergabe von Los 1 erfolgt an die Fa. Daimler, Südster-Bölle AG+Co KG, Donaueschingen zum Preis von 87.198,44 €
2. Die Vergabe von Los 2 erfolgt an die Fa. Albert Ziegler GmbH, Giengen/Grenz zum Preis vom 231.748,93 €
3. Die Vergabe von Los 3 erfolgt an die Fa. Fritz Massong GmbH, Frankental zum Preis von 80.249,86 €
4. Die Vergabe von Los 4 erfolgt an die Fa. Fritz Massong GmbH, Frankental zum Preis von 41.526,31 €
5. Dem Finanzierungsvorschlag wird zugestimmt.

Beratung: